Ausg. 3/2012 – 21. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt

FUSSBALL MAGAZIN

Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/www.tfv-erfurt.de

Köstritzer Landespokal: Der FC Carl Zeiss Jena bejubelt seinen fünften Pokalsieg

Gemeinsam Siege feiern!

Köstritzer. Gibt Momenten Seele

Liebe Sportfreunde,

nun ist der 7. Verbandstag schon wieder Vergangenheit.

Am 2. Juni 2012 wurde in Jena das beendet, was am 7. Juni 2008 auf dem 6. Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes beschlossen wurde – die Verbands- und Spielklassenstrukturreform.

Nach intensiver Arbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen, wo von Beginn an Vertreter aus Vereinen, von Kreisfußballausschüssen und vom Vorstand des TFV eingebunden waren, konnten eine neue Satzung und neue Ordnungen des TFV erarbeitet und verabschiedet werden. Dies war unbedingt notwendig, um den neuen Bedingungen sowohl in den allgemeinen Veränderungen sowie den veränderten Spielklassenstrukturen gerecht zu werden.

Die große Zustimmung der Delegierten dieses Verbandstages zu diesen Veränderungen zeigt, dass alle an der Entwicklung des Fußballsportes in Thüringen interessiert sind und sich aktiv in die Gestaltung dieses Entwicklungsprozesses einbringen. Dafür gilt allen Dank und Anerkennung. Besonders aber geht dieser Dank an den DFB-Vize- und NOFV-Präsidenten, unseren Ehrenpräsidenten Rainer Milkoreit, der den Mut hatte, diese Entwicklung einzuleiten.

Insbesondere die Gründung der neuen neun Fußballkreise stellte in diesem Prozess eine besondere Herausforderung dar. Diejenigen, die bei diesen Veränderungen die Verantwortung übernommen haben, wissen, dass es keine leichte Aufgabe werden wird, das „Zusammenwachsen" der bisherigen „alten" Kreise zu den neuen Kreisen zu führen und zu gestalten. Dafür wünschen wir den Kreisvorsitzenden Jochen Scheerbaum (KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich), Jens Schenk (KFA Erfurt-Sömmerda), Jürgen Schweser (KFA Nordthüringen), Peter Brenn (beziehungsweise seinem Nachfolger – KFA Westthüringen), Hans Hörnlein (KFA Rhön–Rennsteig), Ralf Hanemann (KFA Mittelthüringen), Dittmar Börner (KFA Südthüringen), Dr. Olaf Wünsch (KFA Jena-Saale-Orla) und Klaus Hübschmann (KFA Ostthüringen) mit ihren Mitgliedern der Kreisfußballausschüsse viel Erfolg.

Zusammenfassend kann man mit Recht für diese äußerst wichtigen und richtungsweisenden Änderungen sagen: Es war ein historischer Schritt in der Geschichte des Thüringer Fußballs.

Auf dem Verbandstag wurde auch das neue erweiterte Präsidium gewählt. Es galt dabei, auch Sportfreunde zu ersetzen, die sich nicht wieder für dieses Gremium zur Wahl stellten. An dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank den Sportfreunden Gerald Rössel, Claus Schultheiß und Manfred Lindenberg für ihre in den letzten Jahrzehnten hervorragend geleistete Arbeit für den Thüringer Fußball. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern des Thüringer Fußball-Verbandes ernannt.

Neu wurden gewählt: Gerhard Frankenstein (Spielausschuss), Burkhard Pleßke (Schiedsrichterausschuss), Karl-Heinz Schütz (Breitensportausschuss), Bernd Kruse (Sportgericht) und bestätigt: Peter Ott (Jugendausschuss). Die anderen Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden in das erweiterte Präsidium wieder in ihre bzw. neue Ämter gewählt: Peter Brenn (1. Vizepräsident), Udo Penßler-Beyer (2. Vizepräsident), Harry Wiesner (Schatzmeister), Bärbel Friedel (Mädchen- und Frauenfußballausschuss), Ralf Eismann (Qualifizierungsausschuss), Hartmut Gerlach (Öffentlichkeitsausschuss) und Jens Krauße (Verbandsgericht). Ich selbst wurde wieder zum Präsidenten gewählt. Für das dabei entgegengebrachte hohe Vertrauen möchte ich mich ganz persönlich aber auch im Namen aller Mitglieder des erweiterten Präsidiums recht herzlich bedanken. Wir werden gemeinsam für eine weitere erfolgreiche Entwicklung des Thüringer Fußballs wirken.

Nun gilt es, die geschaffenen Strukturen mit Leben zu erfüllen. Dies ist mit Sicherheit keine leichte Aufgabe. Aber mit der hervorragenden Arbeit und der Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen in allen Bereichen des Fußballsports wird uns dies gelingen. Der TFV und die KFA müssen versuchen, den Fußball weiterhin optimal zu organisieren. Jedem, der bei uns Fußball spielen will, muss dies möglich sein.

Große Aufgaben werden auch im Bereich Qualifizierung auf uns zukommen. Hier ist die Ausbildung und Schulung unserer Funktionäre und Vereinsführungen ein weiterer Schwerpunkt. Bei all unseren Vorhaben hoffen wir auch weiterhin auf die notwendige Unterstützung aus Politik und Wirtschaft.

Liebe Sportfreunde, gehen wir gemeinsam die vor uns stehenden Aufgaben im Thüringer Fußball an. Dafür wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit.

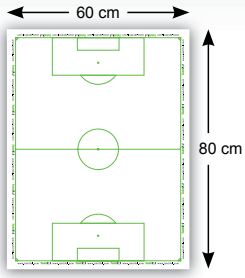
Dr. Wolfhardt Tomaschewski

Taktifol

Die Haftungsgarantie für Trainer

Taktifol, Spezialfolie für flexible Trainingsmethoden

empfohlen vom
Thüringer Fußball-Verband



27,00 €
zzgl. Versand 4,50 €

Hotline: **07273-94948-20**
Internet: **www.taktifol.com**

Taktifol-Starterset

Eine Rolle Taktifol mit Zubehör
(Eine Rolle = 25 Bogen, bedruckt mit Fussball)

Taktifol für Trainer

Taktifol unterstützt auf eine geniale und einfache Art die tägliche Trainerarbeit. Gegenüber herkömmlichen Taktiktafeln und Spielfeldbogen bietet Taktifol viele neue Vorteile: Taktifol ist kompakt und leicht, lässt sich überall anhaften und hat ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Taktifol haftet überall

Aufgrund seiner elektrostatischen Ladung haftet Taktifol auf allen üblicherweise verfügbaren Flächen (Tür, Wand, Tapete, Spiegel, Mauer...) und lässt sich rückstandsfrei wieder ablösen. Und das mehrmals! Einfach einen Bogen von der Rolle abtrennen, beliebig irgendwo anhaften und mit der Taktikbesprechnung beginnen.

Taktifol ist trocken abwischbar

Bei Einsatz der Tatktistick-Stifte lässt sich jede Beschriftung mit nur ganz geringen Rückständen leicht wieder abwischen. Somit können taktische Instruktionen während des Trainings oder des Spiels problemlos varriiert werden.

Taktifol ist extrem leicht zu handhaben!

Taktifol ist für den mobilen Einsatz, insbesondere bei Auswärtsspielen, hervorragend geeignet. Sie benötigen keinen Koffer, keine schwere Tafel mehr.

Bestellung und weitere Informationen im Internet unter www.taktifol.com
oder Bestellhotline 07273-94948-20

www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com - www.taktifol.com

Top-Thema

Verbandstag:
Präsident im Amt bestätigt 6

Thüringer Fußball-Verband:
Der neu gewählte Vorstand 7

Vorstand

Festveranstaltung:
KFA-Vorsitzende gewürdigt 9

Amtliches des TFV 9

Wir gratulieren 11

Auszeichnungen 11

Tag des Thüringer Fussballs 13

Spielbetrieb

Köstritzer Pokal:
Landesfinale 14

Köstritzer Liga:
Vorzeitige Meisterehrung 15

Verbandsliga Frauen:
Großer Jubel in Gera 15

Finale Jurke-Landespokal:
A-Junioren in Blankenhain 16
B-Junioren in Blankenhain 16

NOFV-Meister:
B-Juniorinnen vom USV Jena 17

Staffeltagungen:
Spieljahr 2012/13 18

Die Passstelle des TFV informiert 19

Genehmigung Trikotwerbung
Saison 2012/13 19

Termine:
Juli bis Dezember 2012 20

Jugendarbeit

TFV-Fußballferienschule:
Interview mit Boris Kalff 21

Termine in den Sommerferien 2012 21

Ergebnisse:
TFV-Auswahlmannschaften 23

DFB-Mobil: Projekt verlängert 25

Ehrenamt

Dankeschön-Wochenende:
Erlebnisbericht 27

Schiedsrichter

Regelecke: Taktische Maßnahme 28

Einstufung: Unger am ranghöchsten 29

Qualifizierung

28 Teamleiter erreichten die
nächste Qualifizierungsstufe 28

Zweiter Fortbildungslehrgang mit
17 Teilnehmern 29

Erster Ausbildungslehrgang
für Torwarttrainer 29

Breitenfußball

Senioren: TFV-Finale AK 35 31

Ausschreibung:
Senioren AK 35 Großfeld 32

Freizeitmannschaften im
Kleinfeldfußball 2012 32

Tagung: mit den Breitensport-
verantwortlichen der KFA 33

Aus den Regionen

Köstritzer Regio-Pokal Ost:
Finale in Niederpöllnitz 34

Krombacher Regio-Pokal Süd:
Finale in Stadtlengsfeld 34

Krombacher Regio-Pokal Nord:
Finale in Kleinfurra 34

Sonstiges

Impressum 25
Redaktionsschluss 29

Foto Titelseite: Tino Zippel

Verbandstag: Präsident im Amt bestätigt

Die Satzung und die Ordnungen finden große Zustimmung

Zustimmung: Satzung und Ordnungen wurden beim Verbandstag in Jena mit großer Mehrheit verabschiedet.

In ausgesprochen harmonischer Atmosphäre fand der 7. Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in Jena statt. Das ist ein Indiz dafür, dass der Höhepunkt im Verbandsleben gründlich und mit dem Blick auf die Interessen aller Vereine vorbereitet worden war. Sowohl die Beschlussvorlagen zur Satzung als auch die acht Ordnungen fanden die nahezu einmütige Zustimmung der 90 Stimmberechtigten. Damit ist der Reformprozess des TFV, der mit der Spielklassenstruktur begann und der Verbandsstruktur fortgeführt wurde, beendet.

Etwas kontroverser ging es bei einigen Anträgen zu. So fand ein Vorschlag des Kreis-Fußballausschusses (KFA) Westthüringen, dass die Kreise Aktivbeiträge selbst festlegen können, keine Mehrheit. Knapp wurde es auch beim Antrag aus demselben KFA, in dem es um die Erhöhung von Gebühren für Spielverlegungen ging. Auch hier entschieden sich die Delegierten dagegen.

Einen großen Vertrauensvorschuss erhielten die Mitglieder des erweiterten Präsidiums, das künftig den TFV leitet. Bei den 13 Kandidaten, von denen fünf Funktionäre erstmals kandidierten, gab es in zehn Fällen Einstimmigkeit. Nur drei Enthaltungen registrierte der Wahlleiter.

Auch in den nächsten vier Jahren wird der TFV von Präsident **Dr. Wolfhardt Tomaschewski** (Altenburg) geführt. Er wird von zwei Vizepräsidenten unterstützt. Das ist eine der Neuerungen in der Verbandsordnung. **Peter Brenn** (1. Vize/Oberrohn) und **Udo Penßler-Beyer** (2. Vize/Bollstedt) nehmen diese Aufgaben wahr. Neuer Vorsitzender des Spielausschusses ist Gerhard Frankenstein (Gotha), der den nicht mehr kandidierenden Gerald Rössel ablöste.

Als Gäste begrüßten die Anwesenden den DFB-Vizepräsidenten Rainer Milkoreit, Staatssekretär Peter Zimmermann, der die Landesregierung vertrat, und Peter Gösel, den Präsidenten des Landessportbundes (LSB) Thüringen. Sie wandten sich mit Grußworten an die Delegierten.

Die Berichte des Vorstandes lagen den Abgesandten der Vereine und Fußballkreise in einschlägiger Form fristgemäß vor. Dr. Tomaschewski würdigte in seinen ergänzenden Bemerkungen noch einmal den positiven Werdegang des Verbandes in den vergangenen vier Jahren. Dabei hätten sich die Spielklassen, die es seit 2010/2011 gibt, bewährt. Mit der Gründung der neun Fußballkreise im Januar 2012 wurde ein weiterer Schritt in der Verbandsstruktur getan. Der TFV-Präsident brachte die Erwartung zum Ausdruck, dass das Zusammenwachsen der neuen KFA gelingt. Dabei entscheiden die Kreise, die mit der Strukturreform gestärkt werden, eigenständig über den Spielbetrieb in ihrer Region. Mit der Installierung eines Vorstandes, der aus dem erweiterten Präsi-

Führungsgremium: der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes.

dium und den KFA-Vorsitzenden besteht, habe man darüber hinaus die Möglichkeit, schneller und effektiver auf Probleme zu reagieren. Sein Dank galt allen Ehren- und Hauptamtlichen im TFV, aber auch den Partnern aus Politik und Wirtschaft für das Geleistete und die Unterstützung.

Zu Fragen des Finanzwesens sprach Schatzmeister Harry Wiesner. Er erläuterte auch, warum bis zum Ende des Spieljahres kein Haushaltsplan mehr aufgestellt wird. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Vorstand eine solide Haushaltsführung und gaben damit das Signal zu seiner Entlastung.

Das Podium des Verbandstages wurde genutzt, um die B-Mädchen des FF USV Jena für die Erringung der NOFV-Meisterschaft zu ehren. Zudem nahm der Vorstand mehrere Auszeichnungen und Verabschiedungen vor.

Danach brandete langer Beifall auf, als der Verbandspräsident vier Ehrenmitglieder, die sich in besonderem Maße um den Thüringer Fußball verdient gemacht haben, ernannte. Das sind Gerald Rössel und Claus Schultheiß, die dem TFV-Vorstand von Beginn an angehörten, aber nicht wieder kandidierten, sowie Manfred Lindenberg, der ebenfalls aus dem Vorstand ausschied, und der langjährige Hauptgeschäftsführer Hans-Günter Hänsel (siehe auch Seite 11).

Hartmut Gerlach ■

Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes

Präsident:	Dr. Wolfhardt Tomaschewski (Altenburg)
1. Vizepräsident:	Peter Brenn (Oberrohn)
2. Vizepräsident:	Udo Penßler-Beyer (Bollstedt)
Schatzmeister:	Harry Wiesner (Erfurt)
Vorsitzender Sportgericht:	Bernd Kruse (Heuthen)
Vorsitzender Verbandsgericht:	Jens Krauße (Neuhaus)
Vorsitzender Spielausschuss:	Gerhard Frankenstein (Gotha)
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss:	Burkhard Pleßke (Coppanz)
Vorsitzender Jugendausschuss:	Peter Ott (Gera)
Vorsitzende Frauen- und Mädchenfußballausschuss:	Bärbel Friedel (Jena)
Vorsitzender Qualifizierungsausschuss:	Ralf Eismann (Jena)
Vorsitzender Freizeit- und Breitensportausschuss:	Karl-Heinz Schütz (Bollstedt)
Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss:	Hartmut Gerlach (Rudolstadt)

Aufgrund ihrer Funktionen gehören der Ehrenpräsident Rainer Milkoreit (Apolda) und der Geschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel zum Präsidium. Zudem wird ein KFA-Vorsitzender, den die Vorsitzenden der neun Fußballkreise selbst bestimmen, dem Verbandsführungsgremium angehören. ■

rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan

106,- €

ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

Anhängerkupplung VW Touran Van

217,50 €

ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausführ.
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

Fahrradträger

ab 99,- €

einfache und schnelle Montage auf der Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft

komplettes kupplung.de Lieferprogramm

Dachboxen

ab 99,- €

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahlreichen Größen und Ausführungen

Motortuning

inkl. TÜV & GARANTIE

ab 285,- €

für Dieselfahrzeuge, einfache Montage per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

Skiträger-Aufsatz

25,95 €

für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard, Auflagefäche 36 cm, abschließbar

Dachträger

ab 39,95 €

z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm Relingbreite, universell

Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör

Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand

www.kupplung.de

Festveranstaltung: KFA-Vorsitzende gewürdigt

Großer Dank, viele Präsente und Auszeichnungen

TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski (links) und Ehrenpräsident Rainer Milkoreit (rechts) würdigten Bernd Bock mit der DFB-Verdienstnadel.

Mit einer Festveranstaltung, zu der der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) alle ehemaligen und jetzigen Vorsitzenden der Kreis-Fußballausschüsse (KFA) eingeladen hatte, wurde am 1. Juni in Jena der 7. TFV-Verbandstag eingeläutet. Im Kreis der 21 KFA-Chefs, die noch bis Ende letzten Jahres im Amt waren, gab es nur wenige Lücken.

TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski dankte allen Anwesenden für ihre Arbeit an der Strukturreform des Verbandes. Wörtlich sagte er: „Ohne Eure Mitwirkung wäre der Prozess, der am Samstag mit der Beschlussfassung der Satzung und Ordnungen abgeschlossen wird, nicht möglich gewesen. Die Zielstellung des 6. Verbandstages ist zu 100 Prozent erfüllt."

Tomaschewski äußerte Verständnis dafür, dass nicht wenige Vorsitzende der Fußballkreise noch in den „alten KFA-Grenzen" denken würden. Er rief dazu auf, rasch in den neuen Strukturen zu denken und bat auch die ausscheidenden KFA-Vorsitzenden, den Prozess des Zusammenwachsens in den neuen Kreisen konstruktiv und positiv zu begleiten.

Schließlich habe der Verband, so der TFV-Präsident, nach 1994, als aus 38 Fußballkreisen 21 wurden, eine weitere Strukturreform erfolgreich bewältigt. Dafür dankte Dr. Tomaschewski allen Funktionären noch einmal nachdrücklich. „Ich muss den Hut ziehen vor den Leistungen der hier Versammelten, die ihr ganzes Leben ehrenamtlich für den Fußball tätig waren und noch sind", betonte er, bevor er Auszeichnungen und Präsente übergab. Die DFB-Verdienstnadel erhielten Bernd Bock und Jochen Scheerbaum. Zahlreiche weitere Ehrungen folgten – siehe Seite 26.

Amtliches des TFV

Satzung und Ordnungen

Auf dem 7. Ordentlichen Verbandstag des TFV wurden die vorgelegten Beschlussvorlagen (Satzung und acht Ordnungen) mit breiter Zustimmung bestätigt. Weiterhin wurden folgende Anträge an den Verbandstag angenommen:

- Satzung § 21: (Delegierte)

Die Delegierten sind auf den Kreisfußballtagen zu wählen. Dabei ist auf den Kreisfußballtagen für je angefangene **1.500 Mitglieder** ein Delegierter zugrunde zu legen. Es sind ...

- Spielordnung § 4 Ziffer 3 (1): Spielerpass

Die Spielberechtigung ...
Die Identität des Spielers soll bei einem fehlenden Spielerpass über einen **gültigen Lichtbildausweis** nachgewiesen werden. **Der ersatzweise Nachweis der Spielberechtigung ist im Spielbericht zu dokumentieren. In den Fällen eines Ersatznachweises der Spielberechtigung sind Ordnungsstrafen auszusprechen.**

- Jugendordnung, Anlage 1: Ausführungsbestimmungen zur Bildung von Nachwuchs-Spielgemeinschaften, A. Grundsätze (3)

(3) Für die Genehmigung von Anträgen auf Bildung von Nachwuchs-Spielgemeinschaften ist **der jeweilige KFA** zuständig. Er entscheidet im Auftrag des Verbandsjugendausschusses bis zum 31.05. des lfd. Jahres. Später eingehende Anträge werden kostenpflichtig **vom zuständigen KFA** bzw. dem Jugendausschuss des TFV entschieden, in deren Spielklasse die Spielgemeinschaft in der kommenden Spielserie am Spielbetrieb teilnimmt.

Diese drei erforderlichen Änderungen wurden in den ab 1. Juli 2012 geltenden Dokumenten der Satzung und Ordnungen eingearbeitet. Auch die zu übernehmenden Hinweise der allgemein verbindlichen Regelungen des DFB wurden entsprechend in die Ordnungen des TFV aufgenommen. Diese sind aktuell über die Homepage des TFV verfügbar. Der Ring-Ordner mit der Satzung und den acht Ordnungen steht ab August den Vereinen, KFA und TFV zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung des

Deutscher Olympischer SportBund | Sport schützt Umwelt

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

VEREINT FÜR DIE UMWELT.

UND IHR SEID DABEI.

Wir sind beim DFB UMWELT**CUP** 2012 dabei und sammeln Punkte.

DFB UMWELT**CUP** 2012

umwelt.dfb.de

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag
Wolfgang Gahrmann,
KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich (16.08.)

zum 75. Geburtstag
Erich Jessing, KFA Mittelthüringen (29.08.)

zum 70. Geburtstag
Dieter Wendler, KFA Erfurt-Sömmerda (05.08.)
Volker Güth, KFA Westthüringen (07.08.)
Dieter Köbke, KFA Ostthüringen (25.08.)
Rolf Hocke, Präsident HFV (29.08.)

zum 65. Geburtstag
Hans-Jürgen Kühn, TFV/Jugendausschuss (12.08.)
Klaus Günther, TFV/Sportgericht (20.08.)

zum 60. Geburtstag
Hans-Jürgen Herbst, KFA Rhön-Rennsteig (14.07.)
Brigitte Müller, KFA Ostthüringen (17.07.)
Günther Hoyer, KFA Ostthüringen (31.07.)
Rainer Kranhold, KFA Nordthüringen (09.08.)
Dittmar Börner, KFA Südthüringen (25.08.)

zum 50. Geburtstag
Andreas Kunze, KFA Nordthüringen (16.07.)
Mario Krug, KFA Erfurt-Sömmerda (06.08.)
Jens Schenk, KFA Erfurt-Sömmerda (10.08.)
Dirk Fuhrmann, KFA Nordthüringen (13.08.)
Kerstin Seemann, KFA Nordthüringen (15.08.)

Auszeichnungen

Mit der Verdienstnadel des DFB wurden ausgezeichnet:
Bernd Bock, KFA Jena-Saale-Orla
Jochen Scheerbaum,
KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich

Mit der Ehrenplakette des TFV wurden ausgezeichnet:
Johannes Langhammer, KFA Erfurt-Sömmerda
Ernst Kühn, KFA Mittelthüringen
Henner Hirschelmann, KFA Nordthüringen
Dieter Köbke, KFA Ostthüringen
Matthias Müller, TFV/SR-Ausschuss

Mit der GutsMuths-Ehrenplakette des LSB wurde ausgezeichnet:
Heinz Schilling, KFA Mittelthüringen

Mit der Verdienstnadel des NOFV in Silber wurden ausgezeichnet:
Klaus Hübschmann, KFA Ostthüringen
Horst Kunze, KFA Erfurt-Sömmerda
Bernd Stumpf, TFV/AG Sicherheit

Mit der Verdienstnadel des NOFV wurden ausgezeichnet:
Erhard Freitag, KFA Mittelthüringen
Karsten Krause, KFA Westthüringen
Jürgen List, KFA Erfurt-Sömmerda
Wolf-Dietmar Pavel, KFA Jena-Saale-Orla
Jürgen Schweser, KFA Nordthüringen
Dittmar Börner, KFA Südthüringen

Joachim Zeng, TFV/Schiedsrichterausschuss
Ulrich Hofmann, TFV/Spielausschuss
Stefan Weber, TFV/Schiedsrichterausschuss
Wolfram Rößner, KFA Südthüringen
Norbert Bocklitz, KFA Südthüringen

Mit der TFV-Ehrennadel in Gold wurden ausgezeichnet:
Hans-Jürgen Stedefeld, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich
Udo Schilling, KFA Westthüringen
Werner Gerling, TFV/Spielausschuss
Ekkehard Asche, TFV/Jugendausschuss
Karl-August Möller, KFA Westthüringen
Eckhard Götze, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich
Jürgen Günther, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich
Michael Niebeling, KFA Mittelthüringen

Ehrenpräsident Rainer Milkoreit (links) und Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski (rechts) mit den neuen Ehrenmitgliedern Manfred Lindenberg, Gerald Rössel, Hans-Günter Hänsel und Claus Schultheiß (von links nach rechts).

Thüringer Fussball-Verband

Sparkasse Mittelthüringen

Deutsche Soccer Liga

präsentieren

1. TAG DES THÜRINGER FUSSBALLS

01.07.2012

10:00 bis 18:00

Thüringenhalle + Haus des Thüringer Sports

Ein Fest für die ganze Familie

Glinicke Erfurt · AOK PLUS · Saalfelder Feengrotten natürlich bezaubernd. · CABKA · Integration durch Sport · Coca-Cola · ERHARD SPORT

TAG DES THÜRINGER FUSSBALLs

Thüringenhalle und Haus des Thüringer Sports

Man könnte sagen, es ist vollbracht und wir – der Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes sowie die Präsidentin der Deutschen Soccer Liga – würden uns sehr über ihren Besuch freuen.

Der Thüringer Fußball-Verband und die Deutsche Soccer Liga e.V. haben gemeinsam den **„1. Tag des Thüringer Fußballs“** für den Freistaat Thüringen ins Leben gerufen. Erleben Sie mit uns gemeinsam ein Fest für die ganze Familie zur Einstimmung auf das große Finale der UEFA Fußballeuropameisterschaft 2012 am **1. Juli 2012 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.**

Zum ersten Mal findet in und vor der Thüringenhalle Erfurt sowie dem angrenzenden Gebäudekomplex Haus des Thüringer Sports ein Fußballfest für die ganze Familie statt. Ob Hüpfburgen-Paradies, Feenschminken, unzählige Fußballmodule wie speed Kick, Torwand, Football Circle oder Autogrammstunden mit Fußballlegenden wie Peter Ducke oder die kostenfreie Fanartikel-Verlosung sind zu erleben. Auf der Showbühne erwartet Sie neben Talk mit bekannten „Gesichtern“ aus der Fußballwelt auch allerbeste Unterhaltung durch die College Sound League.

Natürlich können Sie sich vom Thüringer Fußball-Verband, den Strukturen des Thüringer Fußballs und des Verbandes ein Bild machen. Es werden transparente Einblicke in die Arbeit des TFV sowie Möglichkeiten der Kontaktaufnahme für interessierte Fußballvereine geben. Ein Höhepunkt hierzu stellt die Auszeichnung der bestplatzierten Vereine des **Lotto- und PVP-Fairplay-Cups 2012** dar.

Feiern und Daumen drücken werden wir auch zum großen Finale des **Girls Soccer Day 2012** unter der Schirmherrschaft der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann, Frau Johanna Arenhövel. Für die „Meisterinnen von Morgen“ geht es nicht nur um die Qualifikation zu den Deutschen Streetsoccer Meisterschaften 2012 vom 2. bis 5. August 2012 auf Prora/Rügen. Sondern: „Nicht mehr im Abseits, sondern mittendrin spielen!“.

Unser besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich Helfenden, denen wir, genauso wie allen Spielerinnen sowie Besuchern, einen erfolgreichen, fröhlichen und unvergesslichen Tag mit vielseitigen Begegnungen, Fairplay und jeder Menge Spaß wünschen.

Herzlichst

Ihr Dr. Wolfhardt Tomaschewski
Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes

Ihre Christiane Bernuth
Präsidentin der Deutschen Soccer Liga

Köstritzer Pokal: Landesfinale

Der FC Carl Zeiss Jena verhindert den Hattrick des ZFC Meuselwitz

In Feierlaune: Die Jenaer jubelten nach der Pokalübergabe.

Einsatzstark: Jena bezwang Meuselwitz mit 2:0.

Statt des Hattricks des Regionalligisten ZFC Meuselwitz gab es den insgesamt fünften Erfolg des Drittligaabsteigers FC Carl Zeiss Jena. Im 22. Landespokalfinale in der bluechip-Arena in Meuselwitz schossen Jan Simak (40.) mit einem Schuss aus zirka 20 Metern und Sebastian Hähnge (84.) die Treffer für die Jenaer, welche die besseren Chancen besaßen und verdient gewannen. Dass der Erfolg der Jenaer in Ordnung geht, darin waren sich in der Pressekonferenz auch die Trainer einig. „Der Sieg der Jenaer ist verdient. Wir hatten im gesamten Spiel keinen Zugriff auf den Gegner und haben viele einfache Fehler gemacht. Dabei waren die Rahmenbedingungen sehr gut. Leider haben wir uns kaum Torchancen erarbeitet. Jena hatte dagegen mehr Chancen und hat verdient gewonnen“, sagte Holm Pinder, der mit Meuselwitz den dritten Sieg in Serie hatte schaffen wollen. Sein Jenaer Pendant Petrik Sander befand: „Fußballerisch waren wir die bessere Mannschaft. Wir sind nicht blind angerannt und haben auf unsere Chancen gewartet. Es war ein versöhnlicher Abschluss einer insgesamt enttäuschenden Saison. Das Ergebnis heute war wichtig für die Fußballstadt Jena. Kein Spieler hat sich hängen lassen. Das war nach dem Ende der Punktspiele in den eineinhalb Wochen gar nicht so einfach. Dennoch kommt nicht so richtig Freude auf. Aber der Pokalgewinn war für die Zukunft des Vereins wichtig und ist auch eine Möglichkeit für die Sponsoren, sich im DFB-Pokal zu präsentieren. Es gibt in Jena eine Mannschaft, die will. Darauf kann man aufbauen.“

Den Siegerpokal überreichten TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski und Olaf Albrecht von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei. Die Jenaer konnten bei der Siegerehrung jubeln. Das war ihnen im Saisonverlauf eher selten vergönnt gewesen.

Statistik:
ZFC Meuselwitz – FC Carl Zeiss Jena 0:2 (0:1)

Meuselwitz: Teichmann – Müller, Kotowski, Böhme, Rudolph (72. Weinert) – Weis, Riese, Ferl (60. Lehmann), Luck – Strake (46. Latowski), Gasch

FC Carl Zeiss Jena: Berbig – Demirtas, Schulz, Becken, Landeka – Schmidt, Boskovic – Ramaj, Simak (76. Hähnge), Eckardt (67. Miatke) – Pichinot (89. Huke)

Schiedsrichter: Marcel Unger (Nordhausen)
Zuschauer: 4545 – Torfolge: 0:1 Simak (40.), 0:2 Hähnge (84.)

Vorzeitige Meisterehrung: *Wer in der Endabrechnung neun Punkte Vorsprung hat, der kann auch vorzeitig geehrt werden. Die Verantwortlichen des Thüringer Fußball-Verbandes nahmen die Würdigung beim letzten Heimspiel des Thüringer Landesmeisters FSV Wacker Nordhausen in der Köstritzer-Liga gegen den SV 09 Arnstadt (3:0) vor. Die Zeremonie vollzogen im Albert-Kuntz-Sportpark Dr. Wolfhardt Tomaschewski (Altenburg), Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) und Verbandsliga-Spielleiter Ulrich Hofmann (Römhild). Nordhausen (64 Punkte) verwies den BSV Eintracht Sondershausen (55) und den FC Einheit Rudolstadt (51) auf die Plätze.*

Großer Jubel in Gera: *Das Team des seit dem 29. April 2011 bestehenden Frauenfußball-Vereins Gera beendete die Saison der Verbandsliga mit 58 Punkten und dem stattlichen Torverhältnis von 111:17 vor dem 1. FFC Saalfeld (49/112:29) und dem SC 03 Weimar (48/66:32). Die Meistermannschaft hatte deshalb allen Grund zur Freude. Die Pokalübergabe war Chefsache, denn Dr. Wolfhardt Tomaschewski (Altenburg), Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), überreichte Kapitänin Sabrina Herold die Trophäe. Damit nicht genug: Die Frauen erhielten auch Medaillen aus den Händen von Spielleiterin Anja Kirchner und Bärbel Friedel, der Vorsitzenden des Frauen- und Mädchenfußballausschusses im TFV.*

Ungefährdet: Der SV Schott Jena wurde seiner Favoritenrolle im Finale der A-Junioren gerecht.

Finale Jurke-Landespokal der A-Junioren in Blankenhain

SG SC 1912 Leinefelde - SV Schott Jena 0:5 (0:3)

Leinefelde: Opfermann (61. Henning), Lemke, Watterot, Kaufung, Männecke (74. Werner), Nesse, Lott, Dünkel, Gerbig (71. Jahn), Meyer, Roth (46. Schütze)

Jena: Lewandowski, Stein, Lelle, Nosofsky (79. Borger), Dietzsch, Herold (67. Seidel), Bismarck, Klose, Olenberg (63. Schwarz), Bürger (67. Tschuschun), Eddel

Schiedsrichter: Götze (Arnstadt)

Zuschauer: 220

Torfolge:
0:1 Lelle (4./Foulelfmeter), 0:2 Klose (21.), 0:3 Lelle (24./Foulelfmeter), 0:4 Bürger (59.), 0:5 Klose (73.)

Entscheidung im Elfmeterschießen: Die B-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt behielten die Nerven im Vergleich mit dem FC Carl Zeiss Jena.

Finale Jurke-Landespokal der B-Junioren in Blankenhain

FC Rot-Weiß Erfurt - FC Carl Zeiss Jena 3:1 n.V. (0:0)

Erfurt: Max, Schlebe, Weber, Schlömer, Nöding, Kumm (93. Thunert), Winge, Sperschneider, Messing (83. Trümper), Scholz (79. Matzky), Kühne (58. Kessler)

Jena: Fulge, Krüger, Pscalo, Schulz, Klose (87. GRK), Wriske, Schlegel (54. Schenderlein), Schäfer (91. Eichberger), Lenk (58. Waldau), Bürger, Wätzel (41. Strößner)

Schiedsrichter: Greif (Westhausen)

Zuschauer: 140

Elfmeterschießen:
Winge (Erfurt) gehalten, Schulz (Jena) daneben, Nöthing (Erfurt 1:0, Bürger (Jena) gehalten, Sperschneider (Erfurt) gehalten), Eichberger (Jena) 1:1, Weber (Erfurt) Tor, Wirske (Jena) gehalten, Kessler (Erfurt) 3:1.

NOFV: B-Juniorinnen

Minimalistinnen des FF USV Jena gewinnen den Titel ohne Gegentor

So sehen Sieger aus: Die B-Juniorinnen des FF USV Jena sind NOFV-Meister.

Die B-Juniorinnen des FF USV Jena haben das Turnier um die Meisterschaft des Nordostdeutschen-Fußball-Verbandes (NOFV) in Thalheim, an dem die Meister der sechs Landesverbände teilnahmen, gewonnen. Das Team aus der Zeiss-Stadt, das von Jens Klinger trainiert wird, blieb dabei ungeschlagen. Mit drei 1:0-Siegen und zwei torlosem Unentschieden holte sich der Thüringer Vertreter den Titel. Dabei wurde die letzte der 15 Partien, in denen es allein sieben Begegnungen ohne Tore gab, zu einem echten Endspiel. Der eine Punkt genügte Jena, um den Meisterthron zu besteigen.

Als NOFV-Meister nahmen die Jenaerinnen an der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft im Sportzentrum Kamen Kaiserau teil. Dabei enttäuschte die jüngste der vier Mannschaften nicht und belegte Platz drei nach Niederlagen gegen den FSV Gütersloh 2009 (1:2), die TSG 1899 Hoffenheim (0:2) und dem 2:1-Sieg über Saarbrücken, bei dem Anna Kryczyk und Maxi Lenhard trafen.

„Wir sind mit diesem 3. Platz sehr zufrieden", resümierte Dr. Michael Zahn, Vorstand im FF USV und Individualtrainer. Das Auftreten in diesem Turnier mit dieser jungen Mannschaft, die in der Mehrzahl aus C-Mädchen bestand, ließe, so Zahn, für die neue B-Juniorinnen-Bundesliga hoffen.

Das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft in dieser Alterklasse gewann die TSG 1899 Hoffenheim dann auf eigenem Platz gegen den Titelverteidiger 1. FFC Potsdam mit 3:1. ■

FF USV Jena:
Vanessa Fischer, Celine Schöppe, Marie-Luise Ludwig, Jasmin Herbst, Sophia Löser, Johanna Klaucke, Sara Löser, Lina Hausicke, Anna Krafzcyk, Louisa Lagaris, Anne Güther, Mirjam Topf, Marie-Kristin von Carlsburg, Maxi Krug, Celine Brandt, Maria Pelzer, Michelle Klinger, Laura Siegler

Glückwünsche

Neben den Glückwünschen an die B-Juniorinnen des USV Jena gratuliert der TFV auch den A-Junioren des FC Carl Zeiss Jena und den B-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt zum Staffelsieg in der A- bzw. B-Junioren-Regionalliga des NOFV. Damit steigen beide Mannschaften ohne zusätzliche Relegationsspiele in die A- bzw. B-Junioren-Bundesliga (Staffel Nord/Nordost) auf und vertreten im Spieljahr 2012/13 zusammen mit den A-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt den Thüringer Fußball in der höchsten Spielklasse des DFB.

Staffeltagungen des Spieljahres 2012/13

Männer:

Verbandsliga:	06.08.2012	15.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Landesklasse Ost:	07.08.2012	18.00 Uhr Niederpöllnitz	Sportlerheim
Landesklasse Süd:	08.08.2012	18.00 Uhr Veilsdorf	Sportlerheim
Landesklasse Nord:	09.08.2012	18.00 Uhr Mühlhausen	Sporthotel

Frauen:

Verbandsliga und Landesklasse Nord:	11.08.2012	09.30 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Landesklasse Süd:	18.08.2012	09.30 Uhr Walldorf	Sportlerheim
Landesklasse Ost:	18.08.2012	09.30 Uhr Münchenbernsdorf	Sportlerheim

Nachwuchs:

Verbandsliga A- und B-Jun. Staffel 1:	09.07.2012	18.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Verbandsliga A- und B-Jun. Staffel 2:	10.07.2012	18.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Verbandsliga C-Jun. Staffel 1 und Staffel 2:	12.07.2012	18.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Verbandsliga D-Jun. Staffel 1 bis Staffel 3	17.07.2012	18.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle
Verbandsliga E-Jun. Staffel 1 bis Staffel 3:	19.07.2012	18.00 Uhr Erfurt	TFV-Geschäftsstelle

Die Staffeleinteilung für das Spieljahr 2012/2013 bitten wir der Homepage des TFV und den „Amtlichen Mitteilungen“ in den Presseorganen zu entnehmen. Wichtig: Der **AKTIVBEITRAG** ist als Jahrespauschale zum 5.08.2012 fällig (satzungsbedingte Zahlung, daher keine Rechnungslegung durch den TFV)
TRIKOT-WERBUNG ist genehmigungs- und gebührenpflichtig (siehe auch Newsletter 05/2012) und in der Geschäftsstelle des TFV zu beantragen. Die Übergabe der TFV-Ansetzungshefte erfolgt bei den Staffeltagungen. Die **RECHNUNGSLEGUNG** für die Ansetzungshefte erfolgt zeitnah durch den TFV.

Amtliches des TFV

Die Auszeichnungen der Fairplay-Wettbewerbe für die Saison 2011/12 (Lotto-Männer/Frauen und PVP-Nachwuchs) finden am 01. Juli 2012 zum Tag des Thüringer Fußballs in Erfurt statt.
Hier werden die jeweils ersten drei Mannschaften dieser separaten Wertung der verschiedenen Staffeln jeweils mit Einzelprämien und Sachpreisen ausgezeichnet.

Die Passstelle des TFV informiert

Wechselperiode I – 01. Juli bis 31. August 2012

Auch in diesem Jahr ist die Passstelle auf Grund des sehr hohen Arbeitsanfalls im Zeitraum vom **25. Juni bis 28. September** für den Publikumsverkehr geschlossen. Von Besuchen bitten wir deshalb Abstand zu nehmen. Anträge auf Spielberechtigungen müssen auf dem Postweg eingereicht werden. Die Passstelle ist in dieser Zeit nur eingeschränkt telefonisch erreichbar. Bitte nur in dringenden Fällen anrufen. **Unbedingt zu beachten: Die Pass-Online-Beantragung ist noch nicht freigegeben!!!**

Sprechzeiten der Passstelle:

Montag–Donnerstag	15.00–16.00 Uhr,
Freitag	8.00–9.00 Uhr

Hinweise für die Bearbeitung von Spielberechtigungen

Abmeldedatum:	30.06.2012
Eingang der Unterlagen beim TFV bis:	31.08.2012

Eine schnelle Bearbeitung ist nur möglich, wenn die Antragsunterlagen **komplett** eingereicht werden. Werden unvollständige Anträge eingereicht, werden diese mit einem Anschreiben an den Verein zurückgeschickt. Alle Unterlagen werden nur noch an die **offizielle Adresse des Vereins** geschickt. Die offizielle Adresse kann vom Verein über den Vereinsmeldebogen selbst geändert werden. Sollen die Spielerpässe an eine andere, als die offizielle Adresse geschickt werden, muss ein frankierter Briefumschlag mit der entsprechenden Adresse mit eingesendet werden.
Einreichungen der Anträge per Fax oder E-Mail sind nicht zulässig. (Ausnahme: Nachträgliche Freigaben)

Neu ist ab 01.Juli 2012 – die Einreichung der Kopie der Geburtsurkunde bei Erstausstellungen auch für Männer und Frauen. (Ersatzweise kann auch eine Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses eingereicht werden). Bei den Anträgen immer nur den **Rufnamen** des/der Spielers/Spielerin angeben, (nicht ev. weitere 2 oder 3 Vornamen).

Beim Vereinswechsel ist unbedingt der Nachweis der Abmeldung einzureichen, falls der Spielerpass nicht mit eingereicht werden kann. Beim Einschreibebeleg ist darauf zu achten, dass der Empfänger vermerkt ist und eine Kopie der Abmeldepostkarte bzw. des Abmeldeschreibens eingereicht wird. (Einschreibepostkarten sind in der Passstelle erhältlich).
Beim Beantragen von:
- **vorzeitigem Spielrecht (Männer bis A-Junioren ab 17 Jahre und für Frauen ab 14 Jahre)**
- **Gastspielrecht im Nachwuchsbereich**
- **Zweitspielrecht Männer/Frauen (neu ab 1.7.2012)**

sind die entsprechenden Antragsformulare zu verwenden. (auf TFV-Homepage im Downloadbereich unter www.tfv-erfurt.de)

Entschädigungszahlungen (neue Werte)
Der DFB hat die Höhe der Entschädigungsbeträge mit Wirkung vom 01.07.2012 geändert. Die neuen Werte sind bereits in den entsprechenden Tabellen eingearbeitet und befinden sich auf unserer Homepage im Downloadbereich!

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass ab dem **01.07.2012 für den Sofortausdruck eines Spielerpasses 50,00 € zu entrichten sind.**
Die Vereine sind angehalten, über „Pass-Online" ihre Spielberechtigungslisten zu kontrollieren und können dort auch einsehen, ob für eingereichte Anträge die Spielberechtigungen bereits erteilt wurden (erspart Anrufe bei der Passstelle)!

Hinweis:
Auf dem 7. Verbandstag des TFV am 02.06.2012 in Jena wurden zahlreiche Änderungen in der Satzung und den Ordnungen beschlossen. Diese treten mit Wirkung vom 01.07.2012 in Kraft und sind demnächst auf unserer Homepage eingestellt! Der Ringordner mit der Satzung und den 8 Ordnungen des TFV steht den Vereinen voraussichtlich ab August 2012 zu Verfügung!

Genehmigung Trikotwerbung – Saison 2012/13

Alle Genehmigungskarten für Trikotwerbung, die auch für die Saison 2012/2013 benötigt werden, sind an die TFV-Geschäftsstelle, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt bis spätestens 20.07. zurückzuschicken, um gewährleisten zu können, dass jeder Verein zeitnah die neuen Genehmigungskarten zurück erhält.

Daraufhin werden für die Saison 2012/2013 neue Genehmigungskarten ausgestellt. Für einen bereits genehmigten Trikotsatz muss also kein erneuter „Antrag auf Genehmigung von Werbung auf der Spielkleidung" eingereicht werden!

Bei allen Neuanträgen sind alle Vorschriften zur Genehmigung von Trikotwerbung einzuhalten. Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren sind den Durchführungsbestimmungen zu entnehmen.

Alle Unterlagen (Genehmigungsantrag, Durchführungsbestimmungen, ...) zum Thema Trikotwerbung sind auf der Homepage des TFV www.tfv-erfurt.de im Downloadbereich hinterlegt.

Termine Juli bis Dezember 2012

Juli

29.06.–01.	Qualifizierungslehrgang SR Verbandsliste	*Bad Blankenburg*
30.06.–05.	DFB-Schülerlager (Jg. 1997)	*Duisburg*
01.	1. Tag des Thüringer Fußballs	*Erfurt*
01.	Girl Soccer Day/Endrunde	*Erfurt*
05.	Tagung Breitensportausschuss	*Erfurt*
07.	Tagung Spielausschuss des TFV	*Bad Blankenburg*
08.	TFV-Ü 50-Kleinfeld-Meisterschaft	*Weimar*
09.–14.	DFB-Camp (Jg. 1998)	*Bad Blankenburg*
27.–29.	Fortbildung C-Trainer	*Bad Blankenburg*

August

03.–05.	Köstritzer-Pokal/Ausscheidungsrunde	
06.–10.	Ausbildung Torwarttrainer (Basislehrgang)	*Bad Blankenburg*
10.	Saisoneröffnung TFV 2011/12	
11.	Spieljahresbeginn Verbandsliga/Landesklasse	
11.	NOFV-Ü 50-Kleinfeld-Meisterschaft	
17.–19.	Köstritzer-Pokal/1. Runde	
18./19.	Qualifizierungslehrgang SR-Beobachter	*Bad Blankenburg*
26.	TFV-Meisterschaft AK 35/1. Runde Hinspiele	
30.–02.09.	Lehrgang Frauen U 17 mit Südwest + Rheinland	*LV Südwest*

September

01./02.	Spieljahresbeginn Verbandsliga A- und B-Junioren	
01./02.	Landespokal Frauen/1. Runde	
04.	dezentrale Stützpunkt-Trainer-Anleitungen	*Region Süd*
06.	dezentrale Stützpunkt-Trainer-Anleitungen	*Region Nord*
07.	Spieljahresbeginn Verbandsliga/ Landesklasse Frauen	
07.–09.	NOFV-Turnier (Jg. 1995)	*Lindow*
07.–09.	Köstritzer-Pokal 2. Runde	
08./09.	Spieljahresbeginn Verbandsliga C-Junioren	
09.	TFV-Meisterschaft AK 35 1. Runde Rückspiele	
14.–16.	NOFV-Länderpokal Frauen U 17	*Lindow*
15./16.	Landespokal A- bis C-Junioren – 1. Runde	
20.	dezentrale Stützpunkt-Trainer-Anleitungen	*Region Ost*
n. offen	TFV Sichtung + Training (Jg. 1999)	*Bad Blankenburg*
23.–26.	Endrunde „Jugend trainiert für Olympia“ Schülercup	*Bad Blankenburg*
23.–27.	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	*Berlin*
21.–23.	Qualifizierungslehrgang „Rennsteiger“	*Bad Blankenburg*
23.	TFV-Meisterschaft Alte Herren 2. Runde Hinspiele	
23.	TFV-Vorrunden Freizeitsport/Kleinfeld	
26.	TFV Sichtungsmaßnahme (Jg. 2000)	*Bad Blankenburg*
28.–30.	Stützpunkt-Turniere (Jg. 2001–2002)	*TS-Standorte*
28.–30.	DFB Länderpokal Frauen U 17	*Duisburg*
29.	16. All together-Turnier Endrunde	*Erfurt*

Oktober

03.	Landespokal A- bis C-Junioren – 2. Runde	
03.	Köstritzer-Pokal $^1/_8$-Finale	
03.	Landespokal Frauen 2. Runde	
04.	TFV-Sichtungsmaßnahme (Jg. 1998 + 99)	*Bad Blankenburg*
05.–07.	NOFV-Länderpokal U 15 w	
06.–11.	DFB-A2-Länderpokal (Jg. 1995)	*Duisburg*
07.	TFV-Endrunde Freizeitsport/Kleinfeld	*Bad Klosterlausnitz*
07.	TFV-Meisterschaft AK 35 2. Runde Rückspiele	
15.–17.	TFV-Trainingslager (Jg. 1999)	*Güstrow*
26./27.	Beratung mit den Vorstand der Sportgerichte der KFA	*Bad Blankenburg*
26.–28.	Fortbildung C-Trainer	*Bad Blankenburg*
27./28.	Landespokal A- und B-Junioren ($^1/_8$-Finale)	
30./31.	Landespokal Frauen $^1/_8$-Finale	
31.	Köstritzer-Pokal ¼-Finale	

November

05.–09.	Profilausbildung Trainer C-Leistungsfußball	*Bad Blankenburg*
17./18.	Landespokal Frauen ¼-Finale	
23.–25.	Prüfung Trainer C-Leistungsfußball	*Bad Blankenburg*
24.	Landespokal A- + B-Junioren ¼-Finale	
29.	Beratung Breitensportausschuss	*Erfurt*

Dezember

n. offen	Verbandsvergleiche (Jg. 1999) Thüringen–Hessen	*Bad Blankenburg*
01./02.	Arbeitsberatung Obleute + Lehrwarte	*Bad Blankenburg*
03.	Stützpunkt-Infoabend	*TS-Standorte*
12.	TFV-Hallenturnier (Jg. 2000)	*Waltershausen*
14.–16.	Fortbildung C-Trainer	*Bad Blankenburg*

Interview: Boris Kalff

Gute Resonanz: 120 Kinder erlebten die ersten drei Camps der TFV-Fußballferienschule

Boris Kalff, hier mit Nadine Kraus vom FF USV Jena, ist zufrieden mit dem Start der Fußballferienschulen.

Die Feuertaufe ist bestanden. Die Boris Kalff Promotion hat die ersten Durchgänge der Fußballferienschule des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), die als fussball-ferienschule.de präsentiert wird, durchgeführt. Boris Kalff, dem seit diesem Jahr mit seinem Unternehmen die Leitung obliegt, zieht im Interview ein erstes Resümee und berichtet über Wissenswertes rund um die Fußballferienschule.

Die ersten Camps sind absolviert. Wie sind Sie mit der Resonanz und dem Ablauf zufrieden?

Wir sind mit der Beteiligung sehr zufrieden. Immerhin nahmen 120 Kinder teil. Das Wetter spielte auch mit. Die Plätze waren sehr gut und das Essen schmeckte. Die Eltern waren glücklich, auch über die sehr gute Betreuung ihrer Kinder. Das Konzept wurde gut angenommen. Bisher ist das Feedback gut, so dass wir für den Sommer noch den Feinschliff vornehmen können.

Können Sie Ihr Konzept kurz erläutern?

Wir gehen davon aus, dass sich unterschiedlich talentierte Jungen und Mädchen in verschiedenen Altersklassen anmelden. Die gilt es, so unter einen Hut zu bringen, dass es allen Spaß macht. Wir führen einerseits Übungseinheiten durch, bei denen man primär in freudbetonter Form etwas lernt und bieten andererseits vielfältige Turnier- und Spielformen an.

Wie erklären Sie sich die hohe Teilnehmerzahl?

Wir haben viele Flyer über die Vereine in den Regionen versendet, in der Presse geworben und natürlich das Internet genutzt.

Die Konkurrenz auf dem Markt der Fußballferienschulen ist aber sehr groß.

Das ist normal und auch gut, denn Qualität soll sich durchsetzen. Man spornt sich gegenseitig an, gute Arbeit zum Wohl des Kindes zu leisten. Der Markt ist groß genug. Aber am Ende entscheiden die Kinder, wo sie sich am wohlsten fühlen, und natürlich die Eltern, wohin sie ihre Sprößlinge am liebsten hinschicken.

Welche Rolle spielen die Vereine vor Ort?

Das ist unterschiedlich. In Finsterbergen und Bad Blankenburg lief die Fußballferienschule komplett ohne Vereine. In Zeulenroda hat die Organisation in Verbindung mit dem FC Motor Zeulenroda sehr gut funktioniert, zumal sich vielleicht das eine oder andere Kind im Verein anmeldet. Gut ist, wenn die Versorgung vor Ort in Kooperation mit einem Verein geschieht. Generell gilt, dass wir eine Fußballferienschule lieber mit einem Verein als ohne durchführen.

Planen Sie aufgrund der Erfahrungen der ersten Camps im Sommer Veränderungen?

Nur im Detail. Wir haben in den Osterferien schon gleich von der ersten zur zweiten Woche Veränderungen vorgenommen. In Kürze sitzen wir mit den Trainern zusammen, um den Feinschliff zu machen. Ich denke, wir sind grundsätzlich auf dem richtigen Weg.

Zwischen dem TFV und den beiden Clubs FC Rot-Weiß Erfurt und FC Carl Zeiss Jena gibt es einen Kooperationsvertrag zur Unterstützung der Fußballferienschule. Werden Sie die Zusammenarbeit weiterführen?

In Finsterbergen und Zeulenroda hatten wir Besuch aus Jena und Erfurt. Wir haben die Spieler in die Trainingseinheit integriert und es war für die Kinder schon toll, mal eine Flanke von einem Profi zu bekommen oder ihm einen Ball aufzulegen. Wir werden die Zusammenarbeit mit den beiden Clubs auf jeden Fall fortsetzen.

Auf Ihrer Internetseite www.fussball-ferienschule.de haben Sie veröffentlicht, dass Sie eine partnerschaftliche Vereinbarung mit einem Elite-Fußballcamp in den USA unterzeichnet haben. Was ist der Hintergrund?

Wir wollen ein Angebot unterbreiten, dass Kinder und Trainer in die USA fliegen und an einer Fußballferienschule in den USA teilnehmen. Das Wo, Wann und Wie wird gerade besprochen. Geplant ist auch, dass Jungs und einige Trainer aus den USA im Sommer zu uns nach Bad Blankenburg kommen. Wir wollen auch noch in diesem Jahr vielleicht mit zehn bis 15 Kindern in die USA fliegen.

Bei einem solchen Vorhaben stellt sich die Frage nach den Kosten . . .

Sicherlich muss man die Flugkosten von gegenwärtig 400 Euro auf jeden Fall einplanen. Die Camps werden aber sehr kostengünstig durchgeführt. Natürlich ist das Ganze auch eine Frage des Alters. Sicher lässt sich darüber sprechen, wenn Eltern den Wunsch haben, daran teilzunehmen. ■

Termine Sommerferien 2012

23.07. - 27.07.2012 Wiehe
24.07. - 28.07.2012 Barchfeld
30.07. - 03.08.2012 Arnstadt
30.07. - 03.08.2012 Erfurt
06.08. - 10.08.2012 Mihla
06.08. - 10.08.2012 Sondershausen
13.08. - 17.08.2012 Fischbach/Rhön
13.08. - 17.08.2012 Eisenberg
20.08. - 24.08.2012 Meuselwitz
20.08. - 24.08.2012 Bad Blankenburg
27.08. - 31.08.2012 Finsterbergen
27.08. - 31.08.2012 Bad Frankenhausen
29.08. - 01.09.2012 Viernau

Deutschlands große legale Sportwette

ODDSET
DIE SPORTWETTE

DER SCHÖNSTE ANPFIFF ALLER ZEITEN.

DIE BUNDESLIGA MIT ODDSET.

LOTTO® Thüringen

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700 · **Infos unter thueringenlotto.de · spielen-mit-verantwortung.de · lotto.de**

Ergebnisse der TFV-Auswahlmannschaften

Jahrgang 1999

30.05. in Bennstedt gegen Sachsen-Anhalt *1:2*

(erster Großfeld-Verbandsvergleich für diesen Jahrgang)

Jahrgang 1998

24./25.04. in Berlin gegen Berlin *0:1/0:2*
09.05. in Bad Blankenburg gegen Sachsen-Anhalt *3:1*
04.–06.06. Turnier in Leipzig mit folgenden Ergebnissen:

Sachsen	0:2
Brandenburg	0:1
Sachsen-Anhalt	2:1

Jahrgang 1997

16.–18.04. Turnier in Leipzig mit folgenden Ergebnissen:

Sachsen	*1:3*
Brandenburg	*1:0/1:0*
Sachsen-Anhalt	*2:1*
Bremen	*0:2/3:0*

Damit wurde die von Dr. H. Wölk und F. Trillhose betreute TFV-Auswahl Turniersieger vor Bremen und Sachsen.

06./07.06. in Bad Blankenburg gegen Sachsen-Anhalt *6:1/3:1*

Jahrgang 1996

13.–18.04. DFB-B2-Länderpokal in Duisburg *18. Platz*
mit folgenden Ergebnissen

Sa.-Anhalt	*1:0*
Niedersachsen	*0:2*
Mittelrhein	*0:5*
Bremen	*0:0*

Die TFV-Auswahl konnte sich im Vergleich zum NOFV-Turnier (letzter Platz) steigern. Dennoch war die Offensivwirkung erneut zu gering, um ein deutlich besseres Gesamtergebnis zu erreichen. Die Mannschaft wurde von TFV-Trainer R. Schnuphase und FC-Trainer G.-M. Leopold (Jena) geführt, Turniersieger wurde Niedersachsen vor Südwest und Bayern.

U 15-Mädchen

12.–15.04. Turnier in Berlin mit folgenden Ergebnissen:

Meckl.-Vorp.	*2:0*
Indianapolis	*2:0*
Berlin	*0:1*

Die von TFV-Trainer H. Steinmetz und A. Schneider betreute Auswahl wurde damit Turniersieger in diesem Vorbereitungsturnier.

16.–20.05. DFB-Länderpokal in Duisburg 10. Platz
mit folgenden Ergebnissen:

Niedersachsen	*0:0*
Schl.-Holstein	*1:0*
Baden	*0:2*
Mittelrhein	*1:1*
Südbaden	*1:0*

Turniersieger wurde Hessen vor Württemberg und dem Niederrhein. Die von Stützpunkttrainer Andreas Schneider und Kathrin Eichhorn betreute TFV-Auswahl konnte sich gegenüber dem Vorjahr (Platz 20) deutlich steigern und erreichte punktgleich mit den vier davorliegenden Mannschaften ein richtig gutes Gesamtergebnis.

U 19-Frauen

30.03.–03.04. DFB-Länderpokal in Duisburg 18. Platz
mit folgenden Ergebnissen:

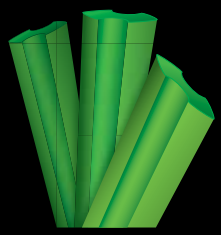
Mittelrhein	*0:1*
Hessen	*0:1*
Südwest	*0:1*
Sachsen-Anhalt	*3:2*

Turniersieger wurde die DFB-U 16-Auswahl Rheinland vor Bayern und Niederrhein. Die von Landestrainer H. Steinmetz und H. Vater betreute TFV-Auswahl zeigte eine respektable Turnierleistung. Bei allen drei 0:1-Niederlagen gab es jeweils Möglichkeiten, um zu einem Remis zu kommen. Am Ende war die Personaldecke zu dünn, dennoch drehte die Mannschaft ein 0:2 im letzten Spiel.

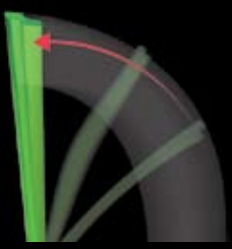
Thüringens U 15-Mädchen belegten in Duisburg den zehnten Platz.

Desso iDNA
Ihre Idee, unsere DNA

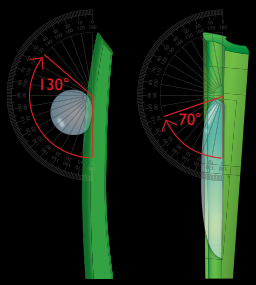
- **Desso iDNA kombiniert die Vorteile von Multi-Shaped und Single-Shaped -Garnen**
  - einzigartige geaderte Form
  - innovative patentierte Zusammensetzung ohne Weichmacher
- **Elastizität und Haltbarkeit in einem System**
  - optimales natürliches Ballroll- und Ballsprungverhalten
  - dauerhaft gleichbleibende Spieleigenschaften auf höchstem Niveau
- **Spielgefühl und Optik wie auf Naturrasen**
  - attraktive DualTon Farbzusammenstellung
  - hervorragende Hautfreundlichkeit
- **Desso iDNA, der erste Schritt Richtung hydrophiler Kunstrasen**
  - fühlt sich wie taufrischer Naturrasen an
  - natürliches Slidingverhalten ohne Verletzungsgefahr



Desso iDNA, einzigartige Form



Desso iDNA, Elastizität



Hydrophob Hydrophil
HydroTec Research Projekt

FIT FOR THE FUTURE 3F RESEARCH PROGRAMME

Desso SPORTS SYSTEMS

www.dessosports.com | info@dessosports.com

Desso Sports Systems GmbH | Borsigstraße 36 | 65205 Wiesbaden | T 06122 58 73 426

DFB-Mobil: Projekt verlängert

An der Basis für die Basis bis Ende 2013 auf Tour

Auch in Stadtroda machte das DFB-Mobil Station: 32 Kinder waren von der Veranstaltung begeistert.

Rund 9500 Vereinsbesuche mit insgesamt 500.000 Teilnehmern sprechen für sich. Die Mobile des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) sind ein absoluter Erfolg – auch in Thüringen ist das nicht anders. Grund genug für das DFB-Präsidium, die Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2013 zu verlängern. Seit Mai 2012 steuern die Projektverantwortlichen die DFB-Mobile auch zu Grundschulen. Zudem können Vereine ein zweites Mal in den Genuss eines solchen Besuches kommen.

Seit 2009 besucht der TFV mit seinem DFB-Mobil, inzwischen steht ein neues Fahrzeug zur Verfügung, pro Jahr 120 Vereine. Die Verantwortlichen an der Basis sind aufgerufen, diesen kostenlosen Service des DFB-Mobils in ihrem Verein zur Qualifizierung der Vereinstrainerinnen und Trainer zu nutzen.

Das DFB-Mobil ist ein Mercedes-Kleinbus, der zur Vereinsberatung vor Ort im Rahmen der Qualifizierungsoffensive des DFB und seiner Landesverbände eingesetzt wird. Ein Vereinsbesuch besteht in der Regel aus zwei Teilen: einem Demonstrationstraining mit einer Jugendmannschaft des Vereins am Nachmittag und einer Informationsveranstaltung zur Vereinsberatung in Bezug auf organisatorische Themen. ■

Impressum

Herausgeber: Thüringer Fußball-Verband e.V. | **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion:** Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt | **Telefon:** 0361/3 47 67-0 | **Fax:** 0361/ 3 46 06 35 | **E-Mail:** info@tfv-erfurt.de | **Homepage:** www. tfv-Erfurt.de | **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer) | **Redaktion: Hartmut Gerlach**, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Telefon: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: Gerlach.Hartmut@t-online.de | **Jürgen Kirchner**, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Telefon: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: juerki@online.de | **Jan-Thomas Markert**, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Telefon: 0176/22 93 14 78, E-Mail: janthom@web.de | **John Schmidt**, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Telefon: 03677/88 20 32, E-Mail: john.33schmidt@googlemail.com | **Jochen Scheerbaum**, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Telefon: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de | **Ulrich Hofmann (Redaktionssekretär)**, Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Telefon: 0361/3 47 67 17, E-Mail: u.hofmann@tfv-erfurt.de | **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Telefon: 0365/7 37 52 20. ■

BARBAROSSA PLAN
ESTRICHBAU GmbH
ESTRICH
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann
ZEMENTESTRICHE
ANHYDRITESTRICHE
SPEZIALESTRICHE
Tel.: 0 36 32 / 60 10 46 • Fax: 0 36 32 / 60 10 54
www.barbarossaplan-estrichbau.de

wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung
Inh. Wilhelm Gundermann
37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12
• Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
• Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
• Beflockung von Sportbekleidung
Sportparadies
Inh.: Elisabeth Gundermann
37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12
Fitness - Freizeit - Running - Beachwear - Trekking - Teamsport
Sportschuhe in großer Auswahl - Taschen & Rucksäcke
PUMA adidas wigu ★

Eine Linie wie gedruckt!

Die komplette Ausstattung zum professionellen Markieren von Sportplatzlinien gehört für EUROGREEN schon seit über 20 Jahren zum Kernsortiment.

Flüssigmarkierung: Schon früh die Kreidezeit beendet.

In Verbindung mit der EUROGREEN Markierfarbe Perlweiß-Konzentrat wurden und werden jedes Jahr Tausende Kilometer Sportplatzlinien gezogen. Im EUROGREEN Programm stehen hierfür gleich mehrere Produktlösungen zur Auswahl.
Jetzt stellt EUROGREEN eine gleichermaßen wirtschaftliche wie effiziente Lösung für die Sportplatzmarkierung vor:

Den Andruckmarkierer LinoRoll.

Somit steht für alle, die mit der wichtigen Aufgabe der Markierung von Sportplätzen betraut sind, die jeweils ideale Lösung zur Verfügung.
Alle EUROGREEN Linienmarkierer haben eines gemeinsam: Konstruktion, Bauweise und die Tatsache, dass nur Rasen verträgliche Produkte zum Einsatz kommen, ermöglichen einen Rasen schonenden Einsatz.

Rasen schonende Linienmarkierung.

Durch das dauernde Linieren mit Kreide werden ungewünschte Kreideschichten aufgebaut, die rasch zu Stolperfallen für die Spieler oder zum ungewollten „Rasen-Vernichter“ werden.

Die „Kreidezeit“ in der Sportplatzmarkierung sollte also mit Fug und Recht als beendet betrachtet werden können.

Überzeugen Sie sich selbst. Nutzen Sie die Sonder-Kondition zur Einführung (s. nebenstehendes Angebot). **Sie sparen € 165,50** beim Kauf des Markierers LinoRoll plus 5 Kanister Markierfarbe im Paket.
Bestellen Sie jetzt!
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Jörg Schubert, Tel.: 0170/ 56 46 202. Joerg.Schubert@eurogreen.de

Anzeige

EUROGREEN Grün-Systeme
DIE RASEN-MACHER

Endlich Schluss mit Kreiden!

Stellen Sie jetzt um auf Flüssigmarkierung
Aktionspreis: Jetzt besonders günstig!
LinoRoll + Perlweiß-Konzentrat im Paket

Wirtschaftlich, einfach und sicher

Unser Angebot:

5 Kanister Perlweiß-Konzentrat à € 59,90 = € 299,50
1 LinoRoll Markierwagen = € 365,-
Gesamt preis netto zzgl. MwSt. € 645,-

Aktionspreis: **€ 499,-** zzgl. MwSt.*
* Gültig bis 31.12.2011 solange Vorrat reicht.

EUROGREEN GmbH
Industriestraße 83-85
D- 57518 Betzdorf

www.EUROGREEN.de
Tel.: + 49 (0) 2741/ 281-555
Fax: + 49 (0) 2741/ 281-344

Dankeschön-Wochenende: Erlebnisbericht

Ehrenamtssieger bei Bundesligaspiel per Videowand begrüßt

Ehre, wem Ehre gebührt: Die Preisträger stellten sich zum Erinnerungsfoto.

Steffen Seiffert von der SG Eintracht 62 Obernissa im Kreis-Fußballausschuss (KFA) Mittelthüringen gehörte zu den 16 Ehrenamtspreisträgern des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), leider mussten fünf Preisträger die Reise absagen, die am gemeinsamen Dankeschön-Wochenende mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) in Bad Gögging teilnahmen. Seiffert, der im neuen KFA als Kassenwart zur Spitze des Fußballkreises gehört, verfasste folgenden Erlebnisbericht, den die Redaktion gekürzt veröffentlicht.

Nach der Begrüßung durch den Gastgeber, den Bayerischen Fußball-Verband (BFV) in Person des Verbandsehrenamtsreferenten Hermann Güller, sowie durch den Präsidenten des TFV Dr. Wolfhardt Tomaschewski und den „Überraschungsgast", den Vizepräsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und den Verantwortlichen für das Ehrenamt im DFB, Rainer Milkoreit, am Freitag, folgte das Kaffeetrinken. Anschließend standen dann zwei Busse für die 45 Teilnehmer bereit und wir fuhren in die „ Erlebnisbrauerei Kuchelbauer" nach Abensberg. Nach einer kurzen Brauereibesichtigung einer der ältesten Brauereien der Welt und der Besichtigung des wunderschönen „Kuchelbauer Turms", der vom Künstler Hundertwasser erdacht und von seinen Architekten nach dessen Tod geplant und gebaut wurde, konnte eine „Bierprobe" genommen werden. Diese Möglichkeit wurde ausgiebig genutzt und dabei erste Kontakte mit den Ehrenamtspreisträgern aus Bayern geknüpft. Nach der Rückkehr zum Hotel und dem anschließenden Abendessen klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Das Ziel am Sonnabend hieß Augsburg. Dort empfingen uns bereits drei Stadtführerinnen, die uns die Sehenswürdigkeiten einer der ehemals einflussreichsten Städte im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation erläuterten. Besonders beeindruckend war dabei die Geschichte der Familie Fugger.

Im Anschluss an ein gutes Essen im Hotel „Alpenhof" ging es zu einem weiteren Höhepunkt dieses Dankeschön-Wochenendes. Pünktlich 14.30 Uhr erreichten wir die SGL-Arena, das Stadion des FC Augsburg. Hier verfolgten wir den letzten Bundesligaspieltag mit der Begegnung FC Augsburg gegen den Hamburger Sportverein. Ein besonders emotionaler Höhepunkt war, als in der Halbzeitpause auf den Videowänden zu lesen war „Wir begrüßen die Kreisehrenamtssieger 2011 des Bayerischen und des Thüringer Fußball-Verbandes" und 30.000 Zuschauer applaudierten.

Nach unserer Rückkehr ins Hotel und anschließendem Abendessen erfolgte die feierliche Ehrung aller Kreisehrenamtsieger durch Rainer Milkoreit, Hermann Güller, Peter Brenn und Dieter Lippold mit der Ehrenuhr des DFB sowie der Ehrenurkunde des DFB und je einem kleinen Geschenk der beiden Fußball-Verbände. Am Sonntagmorgen nahmen alle Teilnehmer an einem Workshop zum Thema Ehrenamt teil. Hier wurde unter anderem nochmals auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes hingewiesen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die an diesen erlebnisreichen Tagen ihren Anteil hatten. Besonderer Dank gilt Herrn Stefan Strunz.

Steffen Seiffert im Namen aller Teilnehmer

Regelecke: Taktische Maßnahme

Wechsel des Torwarts vor dem Elfmeterschießen

Sicher ist vielen Fußballfans noch die dramatische Schlussphase des Pokalhalbfinales zwischen der SpVgg Greuther Fürth und Borussia Dortmund gut in Erinnerung. Beim Spielstand von 0:0 warteten die Fürther in der 118. min mit einer interessanten taktischen Maßnahme auf. Da sie der Auffassung waren, dass ihr Ersatztorwart der bessere „Elfmetertöter" ist, wechselten sie diesen für ihren etatmäßigen Keeper ein. Der Zeitpunkt war so gewählt, dass einerseits nicht mehr so viel Zeit bis zum Spielende verblieb, andererseits aber verhindert wurde, dass der mögliche Wechsel zu spät „angemeldet" wird und so der Schlusspfiff die gewollte Taktik verhindert. Der Ausgang ist bekannt. Ersatztorwart Fejziz wurde zum tragischen Helden. Er berührte den Ball nur einmal, nämlich als dieser in der 120. min nach einem Pfostenschuss des Dortmunders Gündogan gegen seinen Rücken und von dort ins Tor prallte. Das Spiel wurde danach nicht mehr angepfiffen.

Nach dem Spiel stand natürlich der Torwartwechsel im Mittelpunkt der Diskussionen. Hat der Fürther Trainer einen taktischen Fehler begangen? Hätte der bis dahin sehr gut haltende Max Grün eventuell dieses Gegentor verhindert? Dazu kam bei einigen „Regelunkundigen" noch die Frage: „Hätte es nicht ausgereicht, wenn Fürth den Torhüter nach Ende der Verlängerung gewechselt hätte?". So unberechtigt scheint die Frage gar nicht. Für einen normalen Fußballfan ist ein solches Pokalspiel erst nach dem Elfmeterschießen beendet. Warum soll dann eine Mannschaft, die ihr Wechselkontingent noch nicht ausgeschöpft hat, nicht nach Ende der Verlängerung den Torwart wechseln dürfen?

Also ist ein Blick ins Regelwerk notwendig. Dort ist unter „Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers" unter dem Punkt „Elfmeterschießen" geregelt, welche Spieler am Elfmeterschießen teilnehmen dürfen, nämlich nur Spieler, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befanden. Als einzige Ausnahme ist ein Wechsel des Torhüters gestattet, wenn er sich während des Elfmeterschießens verletzt, deswegen nicht mehr weiterspielen kann und das Auswechselkontingent noch nicht ausgeschöpft ist. In unteren Klassen ist es hier sicher schon vorgekommen, dass mal eine Verletzung des Torhüters simuliert wurde; aber dieses „Schauspiel" vor einem Millionenpublikum vorzuführen, ist wahrscheinlich dann doch etwas zu riskant.

Also blieb den Fürthern eigentlich nur die Chance, den Wechsel rechtzeitig vor Ende der Verlängerung durchzuführen. Der Versuch, den Wechsel noch später zu vollziehen, hätte das Risiko beinhaltet, dass es keine Unterbrechung des Spiels mehr gegeben hätte (obwohl man das mit einem Schuss des Balls ins Seitenaus in der letzten Spielminute eigentlich hätte regulieren können – aber was, wenn der Schiedsrichter versehentlich ein paar Sekunden zu früh abpfeift?) und deshalb der Wechsel „geplatzt" wäre.

Das Fazit der Aktion ist also, dass Fürth regeltechnisch alles richtig gemacht hat, aber einfach Pech mit dem weiteren Spielverlauf hatte. Dass solche Maßnahmen aber auch von Erfolg gekrönt sein können, hat der „große" Nachbar der Fürther, der 1. FC Nürnberg, in der Saison 2006/2007 bewiesen. Der „Club", der damals sogar Pokalsieger wurde, wechselte im Viertelfinale gegen Hannover den Ersatztorhüter Daniel Klewer (Er hatte im Achtelfinale gegen Unterhaching, in dem er durchspielte, sagenhafte vier Elfmeter gehalten) ebenfalls in der 118. min ein; dieser hielt dann zwei Elfmeter und wurde zum Pokalhelden. Man sieht also, so ganz unlogisch war der Wechsel doch nicht – nur ist eine solche Taktik nicht immer von Erfolg gekrönt.

■

28 Teamleiter erreichten die nächste Qualifizierungsstufe

Vom 7.–11. Mai 2012 absolvierten 28 Teamleiter in der Landessportschule die einwöchige Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball, die vom Mitglied des Qualifizierungsausschusses Wolfgang Bartusch (Suhl) geleitet wurde. Als Referenten traten der Ausschussvorsitzende Ralf Eismann, die Verbandssportlehrer Dr. Hartmut Wölk und Hubert Steinmetz sowie der Bildungsbeauftragte Christian Kucharz auf.

Vom 18. bis 22. Juni 2012 lief die Ausbildung zum Trainer C-Leistungsfußball. Hier muss anschließend noch eine dreitägige Prüfung abgelegt werden. Bei dieser Ausbildung haben Trainer mit der Lizenz C-Breitenfußball die Möglichkeit, die nächsthöhere Lizenzstufe (C-Leistungsfußball) zu erreichen. Eine weitere Ausbildung zum Trainer C-Leistungsfußball findet am Ende des Jahres statt (05.11. bis 09.11. + Prüfung 23.11. bis 25.11.).

Das sind die 28 Teamleiter, die sich nun Trainer C-Breitenfußball nennen dürfen:
Björn Böttner (FSV Drei Gleichen Mühlberg), **Jan Bresigke** (SV 1883 Schwarza), **Henry Buchberger** (SV Fortuna Griesheim), **Marcel Büchner** (SV Blau-Weiß Heubisch), **Daniel Dietrich** (SV EF Liberal), **Andreas Duphorn** (TSV Motor Gispersleben), **Gordon Eidoth** (SV Salamander Türkheim), **Norbert Fehn, Markus Neubauer** (TSV Windheim), **Holger Gremler** (SV Blau-Weiß 90 Hochstedt), **Karsten Hopfe** (1. FFC Saalfeld), **Chris Jork, Christian Radtke** (FSV 1928 Gräfinau-Angstedt), **Matthias Kehr, Tobias Leinhos** (SV Eintracht Ifta), **Thomas Koch** (Kindelbrücker SV 91), **Danny Luft** (TSV Gera-Westvororte), **Mohamed Maalej** (FC Erfurt Nord), **Fabian Pretz** (SG Gilsa/Jesberg), **Frank Scherwinski** (FSV Wutha-Farnroda), **Karsten Schmidt** (SV Blau-Weiß Niederpöllnitz), **Marco Seifert** (TSV Wacker Steinheid), **Sebastian Vinz** (SV Mihla), **Peter Wagenschwanz** (SV 1951 Dingsleben), **Tobias Wagner** (SG 1951 Gaberndorf), **Kay Weiß** (FSV 1999 Remptendorf), **Michael Winterer** (SF Grün-Weiß Wasungen), **Falk Wohlleben** (SV 1920 Mupperg).

■

Einstufung: Unger am ranghöchsten

76 Unparteiische leiten in der kommenden Saison die Spiele auf Landesebene

Aus der Einstufungsliste der Schiedsrichter für die Saison 2012/2013 ist zu erkennen, dass insgesamt 76 Referees für Spielleitungen in der Verbandsliga und der Landesklasse vorgesehen sind. 17 Schiedsrichter pfeifen dabei erstmals in diesen Klassen. Sechs Unparteiische sind nicht mehr dabei.

Ranghöchster Schiedsrichter ist auch im kommenden Spieljahr Marcel Unger (Nordhausen). Er pfeift in der 2. Liga. Acht Schiedsrichter, darunter gleich sechs neue, werden in der Regionalliga eingesetzt. Sieben, davon vier Neulinge, besetzen die Amateuroberliga. Insgesamt sechs Frauen leiten Partien in der 2. Bundesliga der Frauen (2) und der Frauen-Regionalliga (4).

2. Liga
Marcel Unger (28 Jahre/Assistent BL)

Regionalliga Männer (8)
Felix Anger (25/Neuling), **Stefan Kleinschmidt** (25/Assistent 3. Liga), **Matthias Lämmchen** (32/N), **Oliver Lossius** (21/Ass. 3. Liga), **Eugen Ostrin** (27/N), **Stefan Prager** (25/N), **Marko Wartmann** (32/N), **Michael Wilske** (36/N)

Amateuroberliga Männer (7)
Michael Jäntsch (30), Jan Kanzler (24/N/SR A-Junioren Bundeslioga), Marcel Kißling (28/N), Pierre Leitschuh (37/N), Christian Meisel (29/N), Stephan Reuter (30), Jan Schröder (28)

2. Frauen-Bundesliga (2)
Sandy Kuchmann-Nowak (27), Anke Seemann (28)

Frauen-Regionalliga (4)
Susann Gaspar (29/Ass. 2. FBL), Anne-Katrin Schinkel (20/N/Assistenten 1. Frauen-Bundesliga), Deborah Wiemann (21/Assistentin 2. Frauen-Bundesliga) Alice Philipp (19/N/ Assistentin 2. Frauen-Bundesliga)

Verbandsliga (22)
Jürgen Backhaus (48), Tim Blöthner-Teichmann (36), Swen Eichler (39/FIFA-Futsal-Schiedsrichter), Konrad Götze (24), Steven Greif (19/N/Schiedsrichter B-Junioren Bundesliga), Roland Hillig (28), Patrick Hofmann (31), Dirk Honnef (39), Rick Jakob (25/N/ Assistent Junioren-Bundesliga), Sven Köhler (40), Sebastian Leinhos (29), Dirk Läsker (26), Lutz Laube(46), Sebastian Lorenzen (29/N), Christian Nimptsch (26/N/ Assistent Junioren-Bundesliga), Carsten Östreich (43), Karsten Raue (28/N), Chris Rauschenberg (20/N/ Assistent Junioren-Bundesliga), Alexander Roßmell (28), Marco Schneider (35), Danny Stöcklein (29/N), Armin Stollberg (32)

Landesklasse (54)
Ansorg, Martin (24/N), Daniel Adam (24/Erfurt), Daniel Adam (28/Gera), Markus Aldegarmann (24), Tim Annemüller (30), Thomas Behnisch (31), Sebastian Blasse (22/N), Markus Drobe (27), Dominik Eisenbrandt (31/N), Silvio Fehn (29), Thomas Fischer (29), Wolfgang Gäbler (34), Marko Gaßmann (39/N), Susann Gaspar (29), Mirko Geidel (36/N), Thomas Gottwald (39), Thomas Geburtig (32), Michael Geiler (31/N), Thomas Hahn (25), Chris Hollandt (24/N), Steffen Krech (27), Steve Kropfelder (24), Sandy Kuchmann – Nowak (27), Steffen Läsker (27), Torsten Landgraf (36), Mario Liebaug (46), Philipp Linke (21), Marko Linss (26), Etienne Ludwig (24), Martin Nadstawek (27), Toni Paull (23), Georg Pfeifer (32), Sebastian Postel (28/NOFV-Futsal-Schiedsrichter), Marcel Rauner (21), Stephan Reichardt (30), Steffen Reichenbächer (33), Patrick Runknagel (27), Michael Schemann (31), Anne-Katrin Schinkel (20), Falk Schönfeld (35), Björn Schowtka (26), Robert Seeland (22), Anke Seemann (28), Sven Stegmann (23), Oliver Steinacker (22/N), Thomas Schlicht (25/N), Ralf Schwethelm (23), Phillip Thomä (22), Markus Trübner (25), Daniel Vollmann (30), David Weiler (27), Martin Werner (28), Christopher Wittler (22), Florian Wüst (23)

Zweiter Fortbildungslehrgang mit 17 Teilnehmern

10 Trainer C-Leistungsfußball und 7 Trainer C-Breitenfußball nutzten am Wochenende des 20.04.–22.04. bei einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung in der Landessportschule Bad Blankenburg die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und somit die Verlängerung ihrer Trainerlizenz.

Folgende 3 Fortbildungslehrgänge werden 2012 noch angeboten (jeweils in Bad Blankenburg):

27. bis 29. Juli
26. bis 28.Oktober
14. bis 16. Dezember

Erster Ausbildungslehrgang für Torwarttrainer

Im August (06.–10.08.12) findet in Bad Blankenburg erstmalig ein Ausbildungslehrgang zum Torwarttrainer statt. Der TFV führt dazu die Stufe I, die sogenannte **Basisausbildung**, durch.

Teilnehmen können alle interessierten Torwarttrainer (keine Lizenz erforderlich).

Die Ausbildung ist mit der Stufe II (Leistungskurs), die vom DFB durchgeführt wird, beendet.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012 des „Fußball-Magazins“ ist der 1. August 2012.

Wir bitten alle KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

GIRLSUNITED

Trainingsequipment für Mädchen- & Frauenfußball

Partner des

THÜRINGER FUSSBALL-VERBAND

ERHARD® SPORT
STARK IN JEDER DISZIPLIN

SOCCER

Informationen und Katalog anfordern unter
03382 703232, damsdorf@erhard-sport.de
oder in unserem E-Shop www.erhard-sport.de

Senioren: Altersklasse über 35 Jahre

Vimaria Weimar bleibt das Maß aller Dinge

Erfolgsverwöhnt: Der SSV Vimaria Weimar gewann den Titel zum sechsten Mal.

Der SSV Vimaria Weimar eilt in der Altersklasse über 35 Jahre weiter von Erfolg zu Erfolg. Der Gewinn der Landesmeisterschaft gelang dem Team bereits zum sechsten Mal. Nach Hin- und Rückspiel gegen den FC Borntal Erfurt war klar: Weimar bleibt das Maß aller Dinge, denn nach ihrem 4:1-Heimsieg konnte die Mannschaft die 0:1-Auswärtsniederlage verschmerzen. Zumal Weimar die technisch feinere Klinge schlug, mehr Ballbesitz und auch die besseren Torchancen hatte. Der einzige Treffer gelang aber dem Außenseiter, als Rene Langenhan (14.) eine Unsicherheit der Abwehr ausnutzte. Ein schöner Erfolg für die Gastgeber des Rückspiels.

In der Addition beider Vergleiche war jedoch das Team von Mannschaftsleiter Gunther Vorkäufer, der nun sein T-Shirt mit den Meistertiteln um die Jahreszahl 2012 erweitern muss, besser und wurde entsprechend gewürdigt. In seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Freizeit- und Breitensportausschusses des Thüringer Fußball-Verbandes nahm Karl-Heinz Schütz (Weinbergen) die Siegerehrung unmittelbar nach dem Schlusspfiff vor. Er war erst vier Stunden zuvor auf dem 7. Ordentlichen TFV-Fußballtag in Jena in diese Funktion gewählt worden. ■

Erste Amtshandlung: Karl-Heinz Schütz (Mitte) ehrte den Weimarer Mannschaftskapitän Matthias Mey.

Ausschreibung für das Spieljahr 2012/2013 Senioren AK 35 Großfeld

Veranstalter: Thüringer Fußball-Verband

Durchführung: TFV-Breitensportausschuss

Teilnehmer: TFV-Meister, Meister und Pokalsieger 2011/2012 der Fußballkreise bzw. nominierte Mannschaften des KFA

Teilnahmeberechtigt: Mannschaften der Vereine bzw. Abteilungen, die Mitglied des TFV sind. Die Spieler müssen in Besitz eines gültigen Spielerpasses des TFV sein.
Die Spieler müssen am Spieltag das 35. Lebensjahr vollendet haben.
Offen für alle Spielklassen ab 40. Lebensjahr !
Spielgemeinschaften aus zwei Vereinen sind möglich.

Meldungen zur Teilnahme/KFA: bis 04.08.2012
Geschäftsstelle des TFV
z. Hd. Ulrich Hofmann
Werner-Seelenbinder-Straße 1
99096 Erfurt

Spiel-/Turnierleitung: TFV-Breitensport- und SR-Ausschuss

Austragungsmodus: Gespielt wird nach den Spielregeln des DFB (Großfeld).

Ausnahmeregelung: Es sind 5 Auswechslungen möglich. Gespielt wird nach dem Modus der EC-Wettbewerbe (Hin- und Rückspiele, einschl. Endspielpaarungen). Die erste Runde wird nach Eingang der Meldungen durch den Breitensportausschuss ausgelost.

Spielzeit: 2 x 45 Minuten
(Verlängerung 2 x 15 Minuten)

Schiedsrichter: Ansetzungen erfolgen durch den TFV SR-Ausschuss

Termine:

1. Runde:	26.08. und	09.09.2012
2. Runde:	23.09. und	07.10.2012
Viertelfinale:	07.04. und	14.04.2013
Halbfinale:	28.04. und	12.05.2013
Endspiele:	26.05. und	02.06.2013

Spielformulare: Spielleiter
Sportfreund Hartmut Kunath
Roter Graben 19
36457 Stadtlengsfeld

Meldegebühr: 40,00 € zu überweisen auf das Konto des TFV:
Kto.Nr: 0600 080 404
BLZ: 820 510 00 (Sparkasse Mittelthüringen)

Überweisbar bis 20.08.2012

TFV-Bestenermittlung für Freizeitmannschaften im Kleinfeldfußball 2012

Veranstalter: Thüringer Fußball-Verband e.V.

Durchführung: TFV-Breitensportausschuss und KFA

Teilnehmer:
- Freizeitmannschaften im Land Thüringen.
- Spieler, die einem Verein/Abteilung des TFV oder einem Verein, der Mitglied des LSB Thüringen ist, angehören.
  Der Nachweis der Mitgliedschaft ist vor Turnierbeginn in schriftlicher Form nachzuweisen (Bestätigung durch den jeweiligen Vereinsvorstand).
- Spieler müssen an den Turniertagen das 17. Lebensjahr vollendet haben.
- Spieler, die an Pflichtspielen des TFV und KFA teilnehmen sowie Alte Herren-Mannschaften, sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Zur TFV-Meisterschaft haben die teilnehmenden Mannschaften eine von den zuständigen KFA bestätigte Spielerliste vorzulegen.

Achtung: Auf Grund unberechtigen Mitwirkens mehrerer Spieler ist der Personalausweis vorzulegen!

Turnierleitung: TFV-Breitensportausschuss und KFA

Spielregeln: „Rahmenrichtlinien des TFV für Fußballspiele auf dem Kleinfeld"
Spielstärke: 1 : 6
Ausnahmeregelung: Die Anzahl der Auswechslungen ist nicht limitiert
Spielzeit: 2 x 10 Minuten (Turnierspiele)

Rahmentermine: ***Bestenermittlungen KFA:*** August/September 2012
TFV-Vorrunden: 23. September 2012 (drei regionale Vorrunden)
TFV-Endrunde: 07. Oktober 2012 in Bad Klosterlausnitz

Austragungsmodus: Die Modalitäten für die Kreis-Bestenermittlungen werden durch den TFV und KFA festgelegt. Die Erst- und Zweitplazierten der KFA-Meisterschaften bzw. zwei nominierte Mannschaften sind für die TFV-Bestenermittlung teilnahmeberechtigt.

Meldungen: der KFA-Breitensportausschuss meldet die Teilnehmer zur TFV-Endrunde bis: 10.09.2012 an: TFV-Geschäftsstelle
Werner-Seelenbinder-Str. 1,
99096 Erfurt

Meldegebühr: für die Teilnehmer: VR - 30,00 €/ER - 25,00 €

Kosten: Die Turnierkosten werden vom TFV und KFA getragen. Die Fahrtkosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

Tagung: Ausschuss

Gedankenaustausch mit den Verantwortlichen der Fußballkreise

Die Breitensportverantwortlichen der Fußballkreise und des Landesverbandes.

Der Breitensportausschuss des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) hatte im Mai die neu gewählten Breitensportverantwortlichen der neun Fußballkreise zur ersten Beratung in diesem Gremium in die Geschäftsstelle nach Erfurt eingeladen. Diese Zusammenkunft diente einerseits dem Kennenlernen und andererseits dazu, um wichtige und notwendige Hinweise für die zukünftige Arbeit zu übermitteln.

In altbewährter Weise begrüßte der Vorsitzende Peter Brenn die Anwesenden. Das tat er aber zum letzten Mal in dieser Funktion. Inzwischen hat er auf dem Verbandstag in Jena den Vorsitz an Karl-Heinz Schütz abgegeben. Schütz nahm an dieser Beratung ebenfalls teil und wird einen geordneten Ausschuss mit altbewährten Mitgliedern weiterführen.

Peter Brenn und Ulrich Hofmann informierten mit einer Power Point-Präsentation über das landesverbandsspezifische Fußball- und Breitensportkonzept des TFV, das den Mitgliedern auch als Arbeitsmappe übergeben wurde.

Hartmut Kunath stellte im Anschluss die Struktur und die inhaltliche Gestaltung der Wettbewerbe im Freizeit und Breitensport des TFV vor. Es gilt nach seiner Aussage, die bestehenden weißen Flecken in den verschiedenen Altersklassen zu minimieren. Das betrifft vor allem Nordthüringen. Es wird angestrebt, in der Halle in allen Altersklassen Endrunden durchzuführen. Die Wettbewerbe Ü 35, Ü 40 (Großfeld) werden ebenso weiter geführt, wie die neue Ü 50-Kleinfeldmeisterschaft. ■

Pokalgewinner eins: SV Roschütz

Köstritzer Regio-Pokal Ost, Finale in Niederpöllnitz

SV Roschütz – FV Einheit 04 Jena 2:1 n. V. (1:1; 1:0)
Roschütz: Günther, Friedrich, Schmidt, Hoffmann, Frey, Betz, Gehrt, Reifschneider, Frahm, Kretschmar, Misselwitz (Steger, Friedemann, Wirkus)
Einheit Jena: Beblik, Straube, Titscher, Helmecke, Möller, Thurmann, Leder, Delic, Siegmund, Knabe, Schwesinger (Schmidt)

Schiedsrichter: Carsten Östreich (Sommeritz)
Zuschauer: 350
Torfolge: 1:0 Frey (27.), 1:1 Straube (53.), 2:1 Frahm (95.)

Pokalgewinner zwei: SV Gumpoldia Gumpelstadt.

Krombacher Regio-Pokal Süd, Finale in Stadtlengsfeld

SV 03 Dorndorf – SV Gumpoldia Gumpelstadt 1:2 (1:0)
Dorndorf: Zipperer, Krug, Wolfram, Baumgarth, Gueth, Schmidt, Gabriel, Meiß (84. Schubert), Hofmann (63. Gimpel), Bachmann, Kister (86. Melzow)
Gumpelstadt: Bauer, Möller, Kaiser, Wacke, Heiderich, Keybe, Wünsch, Baumann, Otto, Hoßfeld, Scharfenberg (86. Raßbach)

Schiedsrichter: Felix Anger (Schmalkalden)
Zuschauer: 550
Torfolge: 1:0 Christoph Hofmann (41.), 1:1 Ralf Wünsch (67.), 1:2 Ralf Wünsch (79.)

Pokalgewinner drei: FC Erfurt Nord.

Krombacher Regio-Pokal Nord, Finale in Kleinfurra

VfB Werther – FC Erfurt Nord 0:4 (0:1)
Werther: Wetzler - Schinkel, Otto (46. Missbach), Thomas, Nebelung, Grasenik (81. Bade), Kube, Beck (46. Bonnet), Kohlhase, Seiffert, Schiminitzki
Erfurt Nord: Niehoff-Rost (81. Mosinski), Koizumi, Schuchardt, Kirchner, Langenhahn, Frank, Seb. Hoffmann (76. Gliffe), Pham Van, Trübenbach (46. Duske), Bergmann

Schiedsrichter: Hubert Teuber (Bickenriede)
Zuschauer: 500
Torfolge: 0:1 Seb. Hoffmann (12.), 0:2 Trübenbach (30.), 0:3 Seb. Hoffmann (75.), 0:4 Gliffe (87.)

Um es klar zu sagen. Gegentore versichert die SV nicht. Dafür so ziemlich alles andere.

Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE

ECHTER GESCHMACK UND ZERO ZUCKER

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE

Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.